Universität Leipzig, Medizinische Fakultät
vertreten durch Vergabestelle:
Universitätsklinikum Leipzig AöR, Bereich 2- Abt.
Materialwirtschaft Liebigstraße 18, 04103 Leipzig

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Medizinische Fakultät

Leistungsbeschreibung

Vergabe Nr. 2026-45-KAI-HPLC-E03

Lieferung, Installation und Einweisung von einer HPLC Anlage mit Single Quadrupol Massendetektor

Allgemeine Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung

Alle mit dem Angebot abgegebenen Preise müssen **Festpreise** sein. Sie enthalten u.a. die Kosten für:

- notwendige kurzzeitige Zwischenlagerung
- die Anlieferung frei Verwendungsstelle (Raum/Etage)
- die Kosten für die Verpackung
- die Versicherungskosten

Änderungen an den Vergabeunterlagen führen generell zum Ausschluss des Bieters.

Mit der Angebotsabgabe versichert der Bieter, dass die angebotene Leistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe den gültigen Rechtsnormen und gesetzlichen Vorschriften, wie z. B. DIN-Vorschriften und den europäischen Normen entspricht.

Gegenstand dieser Vergabe ist ein neues Gerätesystem, welches noch nicht benutzt wurde und in dieser Ausführung immer noch hergestellt wird.

Alternativ sind auch werksseitig generalüberholte Gerätesysteme/Module zugelassen, mit Ausnahme des Massendetektors, des Stickstoffgenerators, Hard- und Software und der Säulen. Diese können nur mit fabrikneuen Gerätesystemen/Modulen eingereicht werden und sind getrennt auszuweisen. Generalüberholte Gerätesysteme/Module werden nach denselben Zuschlagskriterien wie Neugeräte gewertet. Voraussetzung für die Wertung ist die Erfüllung sämtlicher Mindestanforderungen sowie zusätzlich:

- die Aufarbeitung muss durch den Gerätehersteller oder einen von ihm autorisierten Betrieb, nicht durch Dritthändler durchgeführt werden
- Die werkseitig generalüberholten Geräte/Module dürfen nicht älter als 3 Jahre ab Herstellungsdatum sein
- bei generalüberholten Modulen Angabe von Baujahr und, soweit erfassbar, bisheriger Betriebsdauer bzw. Injektionszahl,
- Auflistung der im Rahmen der Aufarbeitung ersetzten Bauteile, insbesondere Verschleißteile (z.B. Pumpenkopfdichtungen, Injektionsventile, Detektorlampen
- Herstellergarantie im gleichen Umfang wie für Neugeräte, einschließlich Zugang zu Softwareaktualisierungen und technischem Support
- Die Zusicherung der Garantie gilt für generalüberholte Module unverändert und bemisst sich ab Lieferdatum, nicht ab ursprünglichem Herstellungsdatum des Moduls. Installationsqualifizierung mit Prüfprotokoll im gleichen Umfang wie beim Neugerät

Die geforderten Beschreibungen/Anlagen sind mit den entsprechenden Positionsnummern zu kennzeichnen um diese zweifelsfrei zuordnen zu können.

Für die geforderten Angaben zu generalüberholten Gerätesystemen/Modulen wird um eine gesonderte Anlage/Übersicht/Auflistung unter Bezugnahme der Positionsnummern gebeten.

Wertungskriterien:
Kriterienart A (A): Ausschluss oder K.O. Kriterium
Die Nichterfüllung (Nichtanbieten) einer als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Angebotes. Wird das Angebot übergeben, müssen die A-Kriterien zu 100% erfüllt sein. Die Angaben werden durch die zu übergebenden Datenblätter und Beschreibungen zu den Positionen untersetzt und bestätigt.

Kriterienart I (I): informatives Kriterium

Dieses Kriterium hat rein informativen Charakter und fließt nicht in die Bewertung ein.

Zuschlagskriterien und deren Wichtung

Alle geforderten A-Kriterien müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erfüllt sein.

Grundlage der Punktebewertung:
Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, insgesamt gilt dabei folgende Wertungsmatrix:

Zuschlagskriterium	Gewichtung in %	Punktevergabe
Preis	100	*Rechenweg:* *Niedrigster Bieterpreis x 100 : Preis des Angebots = Prozentpunkte* *Es können maximal 100 Prozentpunkte erreicht werden.*

Pos	Ausschreibungsblankett	Bewertungs-kriterium	Bieterangaben		Neugerät	*Generalüber-holt*
	HPLC Anlage mit Single Quadrupol Massendetektor				**Preis €/netto**	***Preis €/netto***
0	**Allgemeine Systemanforderungen**					
	Mindestanforderungen					
	Beschafft werden soll ein komplettes analytisches System, bestehend aus einem HPLC-System mit Diodenarray-Detektor, einem Single-Quadrupol-Massendetektor mit Elektrospray-Ionisierung, der zugehörigen Hard- und Software, einem geeigneten Stickstoffgenerator sowie einer Erstausstattung an Trennsäulen — einschließlich Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Anwendereinweisung. Das System soll von wechselnden Anwenderinnen und Anwendern (wissenschaftliches Personal, Doktorandinnen und Doktoranden, technische Assistenz) mit unterschiedlichem Erfahrungsstand in der Massenspektrometrie und Hochleistungsflüssigchromatographie betrieben werden.	A-Kriterium	O Ja O Nein			
	Anwendungsfelder, die parallel auf demselben System bedient werden sollen: **Tryptophan-Metabolite** aus Zellkulturüberstand und Serum. Analyten des Kynurenin-Wegs im Molmassenbereich ca. 100–250 Da, überwiegend in positiver Ionisierung. Konzentrationsbereich von niedrigem Mikromolar bis in	A-Kriterium	O Ja O Nein			

	den Nanomolarbereich. **Peptide bis 5.000 Da**, als Reinheitsanalytik und in Stabilitätsassays aus Zellkulturüberstand und Serum. Detektion erfolgt über mehrfach geladene Ionen; Reinheitsbestimmung zusätzlich über UV-Absorption **Quantifizierung von Metaboliten** aus Zellkulturüberstand, schwerpunktmäßig Einfachzucker und underivatisierte Aminosäuren. Einfachzucker sind isobare Isomere und müssen chromatographisch getrennt werden; die Detektion erfolgt überwiegend in negativer Ionisierung, die der Aminosäuren in positiver. Bedarf an einem Polaritätswechsel innerhalb eines Laufs sowie an einer HILIC-tauglichen Fluidik mit hohen Acetonitrilanteilen. Alle Methoden werden auf Säulen mit 2,1 mm Innendurchmesser gefahren.	A-Kriterium A-Kriterium	O Ja O Nein O Ja O Nein			
	Energie- und Gasverbrauch im Dauerbetrieb über 24h	I-Kriterium		Angaben als Anlage Energie- und Gasverbrauch beilegen		
1	**Gradientenpumpe**				**Neugerät**	***Generalüber-holt***
1.1	Quaternäres Niederdruckgradienten-system, mind. 4 Lösungsmittelkanäle, integrierte Entgasung	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Modell _____ Anzahl Kanäle	_____ €/netto	_____ €/netto
1.2	Flussbereich mind. 0,01–5,0 mL/min; Maximaldruck mind. 600 bar bis 2 mL/min. Druck-Fluss-Kennlinie oberhalb 2 mL/min ist anzugeben.	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ bar Maximaldruck bis _____mL/min oberhalb _____ mL/min		

				abfallend auf _____ bar		
1.3	Flussgenauigkeit ≤ ±0,2 %. Flusspräzision ≤ 0,3 % RSD oder ≤ 0,02 min SD. Prüfbedingungen (Flussrate, Eluentenzusammensetzung Gegendruck, Anzahl Injektionen) sind anzugeben	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Flussgenauigkeit _____ Flussrate _____ Eluentenzus. _____ Gegendruck _____ Anzahl Injektionen		
1.4	Präzision der Eluentenzusammensetzung ≤ 0,2 Prozentpunkte (absolute SD). Prüfzusammensetzung und Prüfverfahren sind anzugeben	A-Kriterium	O Ja O Nein	Beschreibung als Anlage 1.4 beilegen		
1.5	Gradientenverzögerungs-volumen des Gesamtsystems in der angebotenen Konfiguration ≤ 1.200 µL; ein einstellbarer Anteil ist mit seinem Stellbereich anzugeben	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Stellbereich µL		
2	**Autosampler**				**Neugerät**	***Generalüber-holt***
2.1	Thermostatisierter Probenraum, mind. 4–40 °C regelbar	A-Kriterium	O Ja O Nein	von____ bis ____°C	_____ €/netto	_____ €/netto
2.2	Variables Injektionsvolumen mind. 0,1–100 µL in der angebotenen Konfiguration, ohne optionale Zusatzausstattung	A-Kriterium	O Ja O Nein	von____ bis ____ µL		
2.3	Injektionspräzision ≤ 0,5 % Flächen-RSD bei einem Injektionsvolumen von ≤5 µL (≥6 Wiederholungen), Testsubstanz Volumengenauigkeit mit Bezugsvolumen sind anzugeben	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Testsubstanz _____ Volumengenauigkeit bei _____µL Probenvolumen		
2.4	Verschleppung ≤ 0,01 %; Testsubstanz und Spülprogramm sind anzugeben	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Testsubstanz		

				_____ Anzahl Spüllösungen _____ Anzahl Spülzyklen		
2.5	Aufnahme für Vials und Mikrotiterplatten	A-Kriterium	O Ja O Nein			
3	**Säulenthermostat**				**Neugerät**	***Generalüber-holt***
3.1	Regelbereich mind. 10–80 °C, Stabilität ≤ ±0,2 °C	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Modell von____bis _____°C	_____ €/netto	_____ €/netto
3.2	Aufnahme für mindestens zwei Säulen bis 300 mm Länge,	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Anzahl Säulenpositionen		
3.3	Säulenthermostat mit integrierten Schaltventilen für mind. 2 Positionen im Lieferumfang enthalten	A-Kriterium	O Ja O Nein			
3.4	Eluentenvorheizung mindestens in passiver Ausführung vorhanden aktive Eluentenvorheizung vorhanden	A-Kriterium I-Kriterium	O Ja O Nein O Ja O Nein			
3.5	Aktive Eluentenvorheizung nachrüstbar Aufpreis ist anzugeben	I-Kriterium	O Ja O Nein	(Aufpreis:_____ €/netto)		
3.6	Umschaltbarer Ruhluft-Umluftbetrieb des Säulenthermostaten	A-Kriterium	O Ja O Nein			
4	**Diodenarray-Detektor**				**Neugerät**	***Generalüber-holt***
4.1	Wellenlängenbereich mind. 190–600 nm	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Modell _____nm	_____ €/netto	_____ €/netto
4.2	Datenrate mind. 50 Hz mit 3D-Spektrenaufzeichnung; Anzahl der möglichen UV-Kanäle ist anzugeben	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Hz _____ UV Kanäle		
4.3	Durchflusszelle passend zu Säulen mit 2,1 mm Innendurchmesser, Zellvolumen ≤ 10 µL; Zellvolumen und Lichtweg ist anzugeben.	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Zellvolumen µL _____ Lichtweg mm		

4.4	Basislinienrauschen für die angebotene Flusszelle, mit Wellenlänge, Bandbreite und Zeitkonstante.	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Basislinienrauschen µAU _____ Wellenlänge nm _____ Bandbreite nm _____ Zeitkonstante s		
4.5	Bio-inerter Flussweg	I-Kriterium	O Ja O Nein			
4.6	Fluoreszenzdetektor modular nachrüstbar; Aufpreis ist anzugeben, Anregungs- und Emissionsbereich sind anzugeben	A-Kriterium	O Ja O Nein	Beschreibung als Anlage 4.6 beilegen (Aufpreis:_____ €/netto)		
5	**Massendetektor**				**Neugerät**	***Generalüber-holt***
5.1	Single-Quadrupol, Einheitsauflösung ≤ 0,7 m/z FWHM; Massengenauigkeit ≤ ±0,2 m/z; Massenstabilität ≤ 0,2 m/z, anzugeben mit zugrunde gelegtem Zeitfenster und zulässiger Umgebungstemperatursch wankung	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Modell Beschreibung als Anlage 5.1 beilegen	_____ €/netto	*nicht zutreffend*
5.2	Massenbereich mind. m/z 50–2.000	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ m/z		
5.3	Beheizte Elektrospray-Quelle, Betrieb bis mind. 1,0 mL/min ohne Splitting	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ max. Fluss mL/min		
5.4	Polaritätswechsel innerhalb eines Laufs, Umschaltzeit ≤ 50 ms	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ ms		
5. 5	SIM-Betrieb mit ≥ 60 Ionen je Zeitsegment und ≥ 100 SIM-Scans/s; ≥ 200 SIM-Definitionen je Methode. maximale Ionenzahl je Zeitsegment und kleinste Verweilzeit sind anzugeben.	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ max. Ionen/Zeitsegment _____ Kleinste Verweilszeit		
5.6	Im Full-Scan-Betrieb ≥ 3 Spektren/s über m/z 100–2.000; Scanrate (Da/s) und Interscan-Zeit sind anzugeben.	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Scanrate (Da/s) _____ Interscan-Zeit		

5.7.	Herstellerangabe zur SIM-Empfindlichkeit (S/N) für positive und negative Ionisierung, mit Referenzsubstanz und Messbedingungen.	A-Kriterium	O Ja O Nein	Beschreibung als Anlage 5.7 beilegen		
5.8	Nachrüstbare oder umschaltbare APCI-Ionenquelle; Aufpreis ist anzugeben	I-Kriterium	O Ja O Nein	(_____)€/netto		
6	**Hard- und Software**				**Neugerät**	***Generalüber-holt***
6.1	Steuerrechner mit passender Spezifikation im Lieferumfang enthalten Lizenzumfang: mind. eine Instrumentenlizenz und ein Auswertearbeitsplatz	A-Kriterium	O Ja O Nein	Beschreibung als Anlage 6.1 beilegen	_____ €/netto	*nicht zutreffend*
6.2	Ein Chromatographie-datensystem, das LC, Diodenarray-Detektor und Massendetektor in einer Oberfläche steuert und auswertet	A-Kriterium	O Ja O Nein	Beschreibung als Anlage 6.2 beilegen		
6.3	Dekonvolution mehrfach geladener Ionen zur Molmassenbestimmung enthalten (inkl. erforderlicher Lizenzen)	A-Kriterium	O Ja O Nein			
6.4	Quantifizierung über externe Kalibrierung und interne Standards, Reportfunktion	A-Kriterium	O Ja O Nein			
6.5	Nutzerverwaltung mit individuellen Berechtigungsstufen	A-Kriterium	O Ja O Nein			
7	**Trennsäulen**				**Neugerät**	***Generalüber-holt***
7.1	drei analytische Trennsäulen mit 2,1 mm Innendurchmesser, MS-kompatibel.	A-Kriterium	O Ja O Nein		_____ €/netto	*nicht zutreffend*
7.2	HILIC-Phase mit Amid-Funktionalisierung auf Kern-Schale-Partikeln, Partikelgröße 2,6–3 µm, Porendurchmesser 120–200 Å, 150 × 2,1 mm	A-Kriterium	O Ja O Nein			
7.3	Umkehrphase mit Biphenyl-Funktionalisierung auf Kern-Schale-Partikeln, Partikelgröße 2,6–3 µm, Porendurchmesser 60–120	A-Kriterium	O Ja O Nein			

	Å, 100 × 2,1 mm, USP-Klassifizierung L11					
7.4	C18-Umkehrphase, vollporös, endcapped, Partikelgröße 2,5 –3,5 µm, Porendurchmesser 150-300 Å, 150 × 2,1 mm, USP-Klassifizierung L1	A-Kriterium	O Ja O Nein			
8	**Stickstoffgenerator**				**Neugerät**	***Generalüber-holt***
8.1	Stickstoffgenerator, abgestimmt auf den angebotenen Massendetektor (Bedarf an Volumenstrom, Reinheit und Druck ist anzugeben), Reinheit am Betriebspunkt des Massendetektors gewährleistet, Ausgangsdruck einstellbar, als Tischgerät aufstellbar. Bauseits: Druckluft ISO 8573-1:2010 Klasse 1.4.1; benötigter Druckluftvolumenstrom und Eingangsdruck sind anzugeben. Anzugeben sind außerdem: Schallleistungspegel im Dauerbetrieb, Wartungsintervalle, jährliche Wartungskosten.	A-Kriterium	O Ja O Nein	_____ Modell Beschreibung als Anlage 7.1 beilegen	_____ €/netto	*nicht zutreffend*

9	**Lieferung, Aufstellung, Einweisung**			
	Die Lieferung umfasst die vollständige Installation, Inbetriebnahme und Funktionsprüfung des Systems am Aufstellungsort.	A-Kriterium	O Ja O Nein	
	Lieferung: 05. KW 2027	I-Kriterium	O Ja O Nein	
	Der Bieter muss eine Einweisung und Schulung der Anwenderinnen und Anwender sowie der Systemadministration (IT) nach erfolgreicher Installation durchführen.	A-Kriterium	O Ja O Nein	
	Garantie 1 Jahr ab fachtechnischer Abnahme *optional:* *2 Jahre Garantie ohne Aufpreis*	A-Kriterium I-Kriterium	O Ja O Nein O Ja O Nein	(Aufpreis_____ €/netto)
	Während der Garantie müssen Software-Updates und Fehlerkorrekturen für die angebotene Systemsoftware bereitgestellt werden.	A-Kriterium	O Ja O Nein	

	Der Bieter muss einen technischen Support in deutscher und englischer Sprache anbieten.	A-Kriterium	O Ja O Nein	

Kostenübersicht Neu - Generalüberholt

Pos. Gerätesystem/Modul	**Neugerät/Modul Preis €/netto**	**Gebrauchtgerät/Modul Preis €/netto**
1 Gradientenpumpe		
2 Autosampler		
3 Säulenthermostat		
4 Diodenarray - Detektor		
5 Massendetektor		--
6 Hard- und Software		--
7 Trennsäulen		--
8 Stickstoffgenerator		--
Preis gesamt €/netto:		
zzgl. MWST		
Preis gesamt €/brutto		

Ort, Datum, Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift□

Bedingungen Papierform.
Wird das Dokument an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt dieses als nicht abgegeben. Beachten Sie bitte auch die geforderten Unterschriften in den Vertragsunterlagen.

Bedingungen Elektronische Form:
Das Dokument ist in Textform nach § 126b BGB zu übermitteln. **§ 126b BGB fordert eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist**. Die zu übermittelnden Unterlagen und Formulare müssen dementsprechend nicht unterschrieben
werden.

Service

Die Instandhaltung des gelieferten Vertragsgegenstandes soll in enger Zusammenarbeit mit der hauseigenen Medizintechnik erfolgen. Es muss sichergestellt werden, dass die an dem Vertragsgegenstand zum Einsatz kommenden Servicetechniker ausreichend mit den technischen Weiterentwicklungen, aber auch in dem Programm bzw. steuerungstechnischen Entwicklungen auf dem aktuellen Stand durch den Hersteller gehalten werden.

Angebotsbearbeitung / Kundendienst

Zuständiger Bearbeiter dieses Angebotes:

Name	
Telefon / Fax	
Email	

Zuständige Kundendienststelle (Servicestützpunkt) des Anbieters für die Reparatur und Wartung der angebotenen Leistungen am Vertragsgegenstand

Name	
Adresse	
Telefon / Fax	

Reaktionszeit des Kundendienstes zur technischen Behebung von Störungen

	Angaben	**Bewertung**
Reaktionszeit ab schriftlicher Benachrichtigung (Mo. – Fr.)	_____	Informativ
Veranschlagter Zeitraum von 1 Woche zur Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit oder Bereitstellung eines kostenfreien Reparaturüberbrückungsgerätes (Bei Ausfall von mehr als 4 Wochen)	O ja / O nein	Informativ

©Universitätsklinikum Leipzig AöR

Standort der nächsten Geschäftsstelle des Herstellers

Adresse	

Ersatzteile / Gerätestammkarte

	Angaben	Bewertung
Der Bieter versichert, dass Ersatzteile über einen Zeitraum von mindestens 8 Jahren nach Produkteinstellung der Geräte bezogen werden können.	O ja / O nein	A-Kriterium
Voraussetzung: - Vorlage eines Nachweises zum rechtzeitigen Zugang des Informationsschreibens zur Produkteinstellung	O ja / O nein	A-Kriterium
Veranschlagter Zeitraum von 1 Woche für Ersatzteillieferungen oder Bereitstellung eines kostenfreien Reparaturüberbrückungsgerätes (bei Ausfall von mehr als 4 Wochen)	O ja / O nein	Informativ

Für das gelieferte Gerät ist eine vom Universitätsklinikum Leipzig AöR, Abteilung Medizintechnik, zur Verfügung gestellte Gerätestammkarte mit technischen Angaben auszufüllen und dort die Anwenderunterweisung zu dokumentieren.

Bemerkungen des Bieters:
……
……
……
……

Einweisung / Schulung für das Personal

	Angaben	**Bewertung**
Der Bieter gewährleistet eine vollumfängliche Unterweisung des Personals in Bedienung und Anwendung der kompletten Anlage, damit diese in kürzester Zeit in der Lage versetzt wird, selbstständig die Bedienung der Anlage zu übernehmen.	O ja / O nein	A- Kriterium
Der Bieter sichert darüber hinaus jährlich eine Auffrischungsschulung des Personals auf Anforderung der Medizintechnik zu. Angabe der Kosten	O ja / O nein* *_____€	Informativ

Einweisung / Schulung für das Personal

Es wird eine Serviceschulung der Mitarbeiter der Medizintechnik des Klinikums als eine „Inhouse-Schulung“ am Standort kostenfrei angeboten. Maximal 8 Personen.	O ja / O nein	Informativ
Dauer der Service-Schulung (in Stunden)	_____h	Informativ
Der Bieter sichert darüber hinaus jährlich eine technische Serviceschulung der Mitarbeiter der Medizintechnik des Klinikums im Schulungszentrum des Anbieters auf Anforderung zu. Angabe der Kosten	O ja / O nein* *_____€	Informativ Informativ
Werden durch diese Serviceschulung die Voraussetzungen für das Personal geschaffen, die Instandhaltung und Kontrollen durchzuführen?	O ja / O nein	Informativ

©Universitätsklinikum Leipzig AöR

Serviceleistungen

Für das gelieferte Produkt und dessen Komponenten.

Angaben zu wiederkehrenden Maßnahmen

	Angaben	**Bewertung**
Intervall der Wartungen (in Monaten)	_____M	Informativ
Intervall der vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Kontrollen (in Monaten)	_____M	Informativ
Ausfallzeit des Gerätes während der Wartung / Kontrolle, (in Stunden)	_____h	Informativ

Prüf-/Servicevertrag für 1 Jahr (ab dem 2. Betriebsjahr) - Vertragsbindung

Im Preis sind einzurechnen:
- alle vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungsarbeiten, insbesondere notwendige Software- Updates am Gerätestandort, die für einen störungsfreien Betrieb des Produktes erforderlich sind
- alle Fahrt- und Nebenkosten
- alle sicherheitstechnischen Kontrollen und sonstige Prüfungen am Gerätestandort
- alle bei Wartung verwendeten Wartungsteile und Betriebsmittel
- schriftliche Dokumentation aller erbrachten Leistungen sowie deren schriftliche Bestätigung (Unterschrift) durch den Anwender vor Ort
- Softwareänderungen sind der Abt. Medizintechnik zu dokumentieren und dem Personal per Einweisung zu vermitteln
- Prüfprotokolle und Serviceberichte sind der Abt. Medizintechnik des Universitätsklinikum Leipzig AöR elektronisch zu zusenden, das Datenformat ist mit der Abt. Medizintechnik abzustimmen.
- Serviceeinsatz im Reparaturfall erfolgt auf Anforderung (siehe Kosten für Serviceeinsatz auf Anforderung ohne Vertragsbindung)

©Universitätsklinikum Leipzig AöR

	Angaben	Bewertung
Preis für Prüf-/Servicevertrag (ohne MwSt. in €)	_____€	Informativ
Preis für Prüf-/Servicevertrag 2. bis 8. Betriebsjahr (ohne MwSt. in €)	_____€	Informativ
Preis für Prüf-/Servicevertrag 9. bis 12. Betriebsjahr (ohne MwSt. in €)	_____€	Informativ

Im Auftragsfall müssen mindestens die beschriebenen Prüf- und Wartungsleistungen enthalten sein.

Mit vertraglicher Bindung, muss die Wartungs- und Reparaturzeit an dem Auftragsgegenstand von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Angebotspreis enthalten sein.

Kosten für Serviceeinsatz auf Anforderung (ohne Vertragsbindung)

Komplettkosten für An- und Abreise (Fahrtkosten einschl. aller Nebenkosten wie Lohn, Auslöse etc., unabhängig von Transportmittel, Entfernung und Zeitaufwand, keine Tarifübersichten, Reisekostenauflistungen, km-Pauschalen etc.).

Nach jedem Service-Einsatz ist für alle am Ort erbrachten Leistungen eine schriftliche Dokumentation „Servicereport“ zu erstellen und in der Abt. Medizintechnik zu hinterlegen. Die Bestätigung der durchgeführten Leistungen erfolgt schriftlich (per Unterschrift) durch den Anwender vor Ort.

	Angaben	Bewertung
Komplettkosten für An- und Abreise (ohne MwSt. in €)	_____€	Informativ

Servicetechniker-Stundensätze vor Ort	Einsatzzeit	Preis ohne MwSt. in €	Bewertung
Montag bis Freitag		_____€	Informativ
Samstag		_____€	Informativ
Sonn- und Feiertag		_____€	Informativ

Servicetechniker-Stundensätze vor Ort	**Einsatzzeit**	**Preis ohne MwSt. in €**	**Bewertung**
Montag bis Freitag		_____€	Informativ
Samstag		_____€	Informativ
Sonn- und Feiertag		_____€	Informativ

Kosten für Wartung auf Anforderung (ohne Vertragsbindung)

	Angaben	**Bewertung**
Preis pro Wartung (ohne MwSt. in €)	_____€	Informativ

Kostenentwicklung in den Folgejahren
Zubehör, Ersatzteile, Verbrauchsmaterial

Der Bieter legt eine Ersatzteil-, Verschleißteil- und Verbrauchsmaterialpreisliste für die angebotenen Geräte bei.

Nachlass auf Ersatzteile Nachlass auf Verschleißteile Nachlass auf Verbrauchsmaterialien (in % zum Listenpreis)	_____% _____% _____%	Informativ Informativ Informativ
Angabe Preisliste-/en-Nummer:	_____	Informativ
Gültigkeit der Preisliste-/en von 24 Monaten ab Leistungsabnahme	O ja / O nein	A-Kriterium

Der Bieter bestätigt, dass die oben getroffenen Aussagen wie auch Preisangebote des Vertrages, ihre Gültigkeit mit Unterzeichnung bei Ablauf der Garantie bzw. Gewährleistungszeit behalten.

Ort, Datum, Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Bedingungen Papierform.
Wird das Dokument an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt dieses als nicht abgegeben. Beachten Sie bitte auch die geforderten Unterschriften in den Vertragsunterlagen.

Bedingungen Elektronische Form:
Das Dokument ist in Textform nach § 126b BGB zu übermitteln**. § 126b BGB fordert eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist.** Die zu übermittelnden Unterlagen und Formulare müssen dementsprechend nicht unterschrieben werden.

©Universitätsklinikum Leipzig AöR